

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Joschka Langenbrinck (SPD)**

vom 16. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Januar 2020)

zum Thema:

Konsulatsunterricht an Berliner Schulen

und **Antwort** vom 11. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Februar 2020)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie
- II D 5 -
Telefon: 90227 (9227) - 5235

Herrn Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22393
vom 16. Januar 2020
über Konsulatsunterricht an Berliner Schulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. An welchen jeweiligen Berliner Schulen in welchen Bezirken wird aktuell welcher muttersprachliche Ergänzungsunterricht (MEU) unterrichtet (Darstellung bitte analog der Anlage zur Drs. 18/17185)?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Bezirken besuchen aktuell welchen muttersprachlichen Ergänzungsunterricht in welcher jeweiligen Schule (Darstellung bitte analog der Anlage zur Drs. 18/17185)?

Zu 1. und 2.:

Die gewünschten Informationen sind der Anlage 1 zu entnehmen.

3. Wie viele Räume stellen die Bezirke als Schulträger aktuell jeweils für welchen muttersprachlichen Ergänzungsunterricht zur Verfügung (Darstellung bitte nach Bezirken und Unterrichtstypen)?

Zu 3.:

Gemäß § 109 Schulgesetz von Berlin obliegt den Bezirken die Verwaltung und Unterhaltung der äußeren Angelegenheiten der allgemeinbildenden Schulen. Die Bezirke entscheiden daher auch über die außerschulische Nutzung der Schulanlagen im Benehmen mit den Schulleitungen. Die Schriftliche Anfrage betrifft daher u. a. Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit beantworten kann. Dem Senat wurden von den folgenden Bezirken hierzu nachfolgende Aussagen übermittelt:

Mitte

Es wird ein Raum für MEU Italienisch genutzt.

Friedrichshain-Kreuzberg

Für den muttersprachlichen Unterricht werden im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg in den Schulen temporär Räume zur Verfügung gestellt, die nicht ausschließlich für diesen Unterricht bereit stehen. Deshalb kann über die genaue Anzahl keine Aussage getroffen werden.

Pankow

Aktuell liegen dem Pankower Schul- und Sportamt keine Anfragen für Raumanmietungen in Bezug auf Konsulatsunterricht vor.

Spandau

Im Bezirk Spandau werden 8 Unterrichtsräume und 2 Teilungsräume für muttersprachlichen Ergänzungsunterricht zur Verfügung gestellt.

Neukölln

Je nach Teilnehmeranzahl variieren die für den Konsulatsunterricht zur Verfügung gestellten Räume zwischen 16 und 20.

Marzahn-Hellersdorf

Der Schulträger erfasst keine diesbezüglichen Daten.

Lichtenberg

Es gibt kein Angebot an muttersprachlichem Ergänzungsunterricht.

Reinickendorf

In den öffentlichen Reinickendorfer Schulen findet bereits seit dem Schuljahr 2018/2019 kein Konsulatsunterricht mehr statt.

4. Wann und in welcher Schule wurde der muttersprachliche Ergänzungsunterricht von der jeweiligen Schulaufsicht kontrolliert, insbesondere hinsichtlich der weltanschaulichen und religiösen Neutralität?

Zu 4.:

Die regionalen Schulaufsichten arbeiten eng mit den Schulleitungen zusammen und befragen diese in unregelmäßigen Abständen informell nach der Kooperation mit den Lehrkräften und der Einschätzung der Qualität des Unterrichts. Es liegen keiner regionalen Schulaufsicht Beschwerden seitens der Schulleitungen, Eltern oder der Lehrkräfte über muttersprachlichen Ergänzungsunterricht vor. Somit gab es bisher keinen Anlass zur Durchführung von Unterrichtsbesuchen seitens der Schulaufsicht.

5. Ist dem Senat bekannt, seit wann in welchen Moscheen muttersprachlicher Ergänzungsunterricht von welchen Konsulaten angeboten wird und wie viele Schülerinnen und Schüler diesen jeweils besuchen und wenn ja, welche Möglichkeiten zur Kontrolle bzgl. des Unterrichtsinhalts hat der Senat, wenn Konsulate in Moscheen muttersprachlichen Ergänzungsunterricht anbieten?

Zu 5.:

Grundsätzlich erhebt der Senat keine Daten zu Unterrichtsangeboten in Moscheen oder Vereinen. Das türkische Generalkonsulat hat der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie unter der Überschrift „Nachhilfekurse im Schuljahr 2019-2020“ folgende Angaben übermittelt:

Name der Einrichtung	Bezirk
DITIB-Türkische-Islamische Gemeinde zu Wedding e.V.	Mitte
Abdülhamid Jugend und Kulturhaus e.V	
Haci Bayram Moschee e.V	
Jufa (Jugend und Familienzentrum	
Corum-Der e.V	
Yunus Emre Institut	
Hasan Basri Moschee e.V.	
Mevlana Moschee e.V.	Charlottenburg-Wilmersdorf
DITIB-Türkische-Islamische Gemeinde zu Charlottenburg e.V.	
Ensar Kulturhaus e.V.	Spandau
Islamische Gemeinde e.V.	
Forum Spandau e.V.	
DITIB-Türkische-Islamische Gemeinde zu Schöneberg e.V.	Tempelhof-Schöneberg
Emir Sultan Kulturhaus e.V.	
DITIB-Türkische-Islamische Gemeinde zu Neukölln e.V.	Neukölln
DITIB-Yeni Camii Türkisch-Islamische Gemeinde zu Neukölln e.V.	
Azize Moschee e.V.	
Gazi Osman Pasa Moschee e.V. Türkischer Bildungsverein e.V.	
Dtz-Bildung & Qualifizierung gGmbH	
Türkischer Bildungsverein e.V.	

Darüber hinausgehende Informationen liegen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie nicht vor. Eine schulaufsichtliche Kontrolle in Moscheen und Vereinen ist nicht möglich.

6. An welchen Berliner Schulen in welchen Bezirken werden aktuell AGs „Herkunftssprache Türkisch“ angeboten (Darstellung bitte analog der Drs. 18/17185)?

7. Wie viele Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Bezirken besuchen jeweils an welcher Schule aktuell die angebotenen AGs „Herkunftssprache Türkisch“ (Darstellung bitte analog der Drs. 18/17185)?

Zu 6. und 7.:

Die gewünschten Informationen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

8. Ist die Ausweitung der AGs „Herkunftssprache Türkisch“ auf weitere Schulen geplant und wenn ja, ab wann und auf welche konkreten Schulen in welchen Bezirken?

Zu 8.:

Im Rahmen der Bemühungen zur Förderung der Mehrsprachigkeit ist auch eine bedarfsorientierte Ausweitung des herkunftssprachlichen Unterrichts Türkisch geplant. Es liegen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zahlreiche

Interessensbekundungen von Grundschulen vor, die das staatliche Angebot des herkunftssprachlichen Unterrichts Türkisch im kommenden Schuljahr wahrnehmen wollen. Konkrete Angaben zum Aufwuchs des Angebots und zu Schulstandorten sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.

9. Trifft es zu, dass die Bundesregierung mit der türkischen Regierung über die Gründung türkischer Schulen in Deutschland verhandelt und Berlin als eine der Städte im Gespräch ist, in denen eine solche Schule gegründet werden soll und wenn ja, wird die Kultusministerkonferenz und werden die Bundesländer, in denen diese Städte liegen, in die Verhandlungen der Bundesregierung mit der türkischen Regierung einbezogen?

Zu 9.:

Ja.

10. Wie bewertet der Senat das Bestreben der türkischen Regierung, in Deutschland und möglicherweise im Land Berlin voraussichtlich über einen Trägerverein eine oder mehrere türkische Schule(n) zu gründen?

Zu 10.:

Das Recht eine Ersatzschule zu gründen, ist verfassungsrechtlich und schulgesetzlich gewährleistet. Dem Staat steht bei der Erteilung der Genehmigung kein Ermessen zu, soweit die Genehmigungsvoraussetzungen vorliegen. Der Senat bewertet es nicht, wenn Dritte innerhalb des rechtlichen Rahmens ihnen vom Gesetzgeber eingeräumte Rechte wahrnehmen.

11. Sollte die türkische Regierung bspw. über einen Trägerverein im Land Berlin eine türkische Schule gründen, wie wird der Senat sicherstellen, dass der Unterrichtsinhalt dem Berliner Schulgesetz, der Berliner Landesverfassung und dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland entspricht?

12. Wie wird der Senat dafür Sorge tragen, dass die Unterrichtsausgestaltung an einer möglichen türkischen Schule in Trägerschaft eines Vereins von der Schulaufsicht kontrolliert werden kann?

Zu 11. und 12.:

Alle Ersatzschulen unterliegen den Vorgaben von Art. 7 Abs. 4 GG und § 98 Schulgesetz. Dies wird im Rahmen der Genehmigungsverfahren, etwaiger Anerkennungsverfahren und durch die in § 95 Schulgesetz vorgesehenen Instrumentarien sichergestellt. Nach der höchstrichterlichen Rechtsprechung gilt auch für Ersatzschulen ein verbindlicher Standard an Erziehungszielen. Hierbei handelt es sich um das Gebot der Achtung der Würde eines jeden Menschen und verbunden damit, um die Grundrechte und die Gleichheit aller Menschen vor dem Gesetz sowie ferner um die in Artikel 20 GG aufgeführten Verfassungsgrundsätze des demokratischen und sozialen Rechtsstaats. Eine Privatschule steht demnach in ihren Lehrzielen hinter öffentlichen Schulen zurück und hat folglich keinen Anspruch auf Genehmigung als Ersatzschule, wenn nicht gewährleistet erscheint, dass im Rahmen ihres Unterrichts diejenigen Erziehungsziele beachtet werden, die sich aus diesen Verfassungsvorgaben und den von ihnen umfassten Wert- und Ordnungsvorstellungen ableiten.

Eine mögliche Schule in Trägerschaft eines Vereins unterläge als Ersatzschule der Privatschulaufsicht.

Berlin, den 11. Februar 2020

In Vertretung

Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

-Anlage 1-

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht (Konsulatsunterricht) in Berlin im Schuljahr 2019/20
(Stand: Januar 2020)

Bezirk	Schule	Sprache	Anzahl Schülerinnen und Schüler	Konsulat		
Mitte	GS am Koppenplatz	Italienisch		ITA		
Friedrichshain-Kreuzberg	Galilei-GS	Türkisch	30	TUR		
	Lenau-GS		54			
	Bürgerm.-Herz-GS		16			
	Fichtelgebirge-GS		38			
	Rosa-Parks-GS		94			
Charlottenburg-Wilmersdorf	Eichendorff-GS	Türkisch	5	TUR		
		Iranisch	10	IRN		
		Serbisch	49	SRB		
		Mazedonisch	26	MKD		
	Dietrich-Bonhoeffer-GS	Türkisch	6	TUR		
	Ludwig-Cauer-GS		21			
	Mierendorff-GS		8			
	Erwin-v.-Witzleben-GS		27			
	Schinkel-GS		9			
	Nehring-GS		41			
	Ernst-Habermann-GS		9			
	Katharina-Heinroth-GS		11			
	Halensee-GS		9			
	Birger-Forell-GS		8			
	Berlin British School		5			
Spandau	Ernst-Ludwig-Heim-GS	Türkisch	20	TUR		
	Christoph-Földerich-GS		11			
	Siegerland-GS		5			
	Konkordia -GS		16			
	Robert-Reinick-GS		12			
	GS am Weinmeisterhorn		10			
	Linden-GS		8			
	Askanier-GS		18			
	GS am Brandwerder		10			
	Lily-Braun-Gymnasium	Serbisch		SRB		
Steglitz-Zehlendorf	Nord-GS	Türkisch	10	TUR		
	Paul-Schneider-GS		18			
	Clemens-Brentano-GS		4			
Tempelhof-Schöneberg	Finow-GS	Türkisch	8	TUR		
	Werbellinsee-GS		11			
	Lindenhof-GS		12			
	Scharmützelsee-GS		12			
	Stechlinsee-GS		17			
	Stechlinsee-GS	Serbisch	15	SRB		
	Paul-Simmel-GS	Türkisch	36	TUR		
	Paul Klee-GS		20			
	Tempelherren-GS		65			
	Mascha Kalèko-GS		26			
	Rudolf-Hildebrand-GS		16			
	Rudolf-Hildebrand-GS		Serbisch		12	SRB
	Carl-Sonnenschein-GS		Türkisch		27	TUR
	Bruno-H.Bügel-GS	6				
Ikarus-GS	18					

	Friedenauer GemS		23	
	GS am Barbarossaplatz		2	
Neukölln	Theodor-Storm-GS	Türkisch	7	TUR
	Regenbogen-GS		53	
	Schliemann-GS		9	
	Peter-Petersen-GS		20	
	Sonnen-GS		29	
	Zürich-GS		20	
	GS am Teltowkanal		25	
	Christoph-Ruden-GS		8	
	Oskar-Heinroth-GS		31	
	Matthias-Claudius-GS		5	
	Wetzlar-GS		13	
	Sandsteinweg-GS		27	
	Lisa-Tetzner-GS		71	
	GS in der Köllnischen Heide		81	
	Löwenzahn-GS		56	
	Rose-Oehmichen-GS		15	
	Bouché-GS		33	
Kieffholz-GS	21			

-Anlage 2-

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herkunftssprachlicher Unterricht Türkisch in Berlin im Schuljahr 2019/20
(Stand: Januar 2020)

Bezirk	Schule	Anzahl Schülerinnen und Schüler
Mitte	Kastanienbaum-GS	6
	Kurt-Tucholsky-GS	45
	Anne-Frank-GS	14
	Moabiter-GS	20
	Carl-Bolle-GS	6
	Gottfried-Röhl-GS	22
	Gesundbrunnen-GS	20
	Brüder-Grimm-GS	16
	Humboldthain-GS	41
	Andersen-GS	39
	Gustav-Falke-GS	35
	Möwensee-GS	16
	Erika-Mann-GS	23
	Anna-Lindh-GS	25
GS am Koppenplatz	16	
Friedrichshain-Kreuzberg	Kurt-Schumacher-GS	104
	Charlotte-Salomon-GS Adolf-Glaßbrenner-GS	17
	Nürtingen-GS	22
	Reinhardswald-GS	17
	Otto-Wels-GS	95
	Lemgo-GS	31
	Hunsrück-GS	102
	Heinrich-Zille-GS	40
Charlottenburg-Wilmersdorf	Wald-Grundschule	17
	Mierendorff-GS	21
	Helmuth-James-von-Moltke-GS	62
	Schinkel-GS	12
	Grunewald-GS	12
Spandau	Klosterfeld-GS	8
	Zeppelin-GS	24

	Astrid-Lindgren-GS	7
	GS im Beerenwinkel	10
	Christian-Morgenstern-GS	38
	Peter-Härtling-GS	12
	GS an der Pulvermühle	15
	Birken-GS	12
Steglitz-Zehlendorf	Mühlenau-GS	4
	Sachsenwald-GS	10
	Dunant-GS	5
	Ludwig-Bechstein-GS	17
	GS am Karpfenteich	10
	Mercator-GS	10
	GS an der Bäke	9
	GS am Stadtpark Steglitz	11
Tempelhof-Schöneberg	Ruppiner-GS	10
	Maria-Montessori-GS	16
	GS auf dem Tempelhofer Feld	17
	Schätzelberg-GS	18
Neukölln	Elbe-GS	7
	Karl-Weise-GS	14
	Karls Garten-Schule	28
	Bruno-Taut-GS	45
	Konrad-Aghad-Schule	21
	Hugo-Heimann-GS	23
	Herman-Nohl-Schule	16
	Schule am Regenweiher	33
	Janusz-Korczak-Schule	20
	GS am Fliederbusch	70
	Campus Rütli	10
12 Reinickendorf	Till-Eulenspiegel-GS	24
	Victor-Gollancz-GS	5
	Reineke-Fuchs-GS	12
	Marc-Twain-GS	19
	Franz-Marc-GS	24
	Alfred-Brehm-GS	22
	Lauterbach-GS	15
	Campus Hannah Höch	16